

Valentin – Stern von Terni

Nina Sanftmut

„Du wirst keine Liebe finden,
Liebe wird dich finden. Es hat
etwas mit dem Schicksal und
dem, was in den Sternen steht,
zu tun.“

- Anaïs Nin

Quellen:



Welt der Zitate!



„Wer steckt hinter diesem Zitat?“

Stadt: Terni, Italien

OpenFlora



Nina Sanftmut

c/o Postflex #7438

Emsdettener Str. 10

48268 Greven

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

✦ Magischer Schutz für Worte & Welten ✦

Jede Story, jedes Wort, jede Fantasie aus der Feder von Nina Sanftmut ist ein einzigartiges Kunstwerk – erschaffen mit Herz, Magie und Seele. Diese Welten gehören ihrer Schöpferin und sind durch das Urheberrechtsgesetz (UrhG) geschützt.

Das bedeutet:

- ✦ Kein Kopieren, Verbreiten oder Verändern der Werke ohne ausdrückliche Erlaubnis.
- ✦ Kein kommerzielles oder anderweitiges Nutzen der Inhalte, Charaktere oder Handlungen.
- ✦ Jede Verletzung des Urheberrechts kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Stories von SuavitaLibra sind dazu bestimmt, die Herzen zu berühren – aber nur auf den Wegen, die die Autorin für sie vorgesehen hat. Lass uns gemeinsam die Magie bewahren und respektvoll mit kreativen Schöpfungen umgehen! ✦ ☐

(Gesetzliche Grundlage: Urheberrechtsgesetz §§ 1, 2, 15 ff. & internationale Abkommen wie die Berner Übereinkunft).

Herstellung und Verlag:

Neopubli GmbH * 10997 Berlin



Valentin – Stern von Terni

Inhaltsangabe:

I. Kapitel Das Leben in Terni.....	4
II. Kapitel Die Liebe zur Heilung.....	7
III. Kapitel Die Geheimnisse der Liebe.....	13
IV. Kapitel Die Wege des Glaubens.....	15
V. Kapitel Das Geschenk des Lichts.....	18
VI. Kapitel Die heimliche Mission.....	24
VII. Kapitel Die Kraft der Verbundenheit.....	30
VIII. Kapitel Die Verfolgung des Kaisers.....	33
IX. Kapitel Das Opfer für die Liebe.....	36
X. Kapitel Die Geburt des Valentinstags.....	38
XI. Kapitel Die Verbreitung der Liebe.....	40
XII. Kapitel Die Sterne leuchten für immer.....	41



Begrüßung



„Hallo [Name des/der Kindes/er],

Ich bin Valentin.

Ein Arcanum/Priester. Ein

angeblicher Märtyrer laut

Kaiser Claudius II. Geboren

in Terni, eine Stadt in

Mittelitalien. Nach mir wurde

der Valentinstag benannt. So erzählt eine Legende.

Begleite Mich auf meinem Weg, während Ich mich

den Herausforderungen des Lebens stelle und die

Macht der Liebe entdecke. Möge diese Erzählung dich

immer daran erinnern, dass die Liebe stärker ist als

jede Dunkelheit.“

Dein Valentin - Stern von Terni





Sternenlicht der Liebe

In jedem Herz, das Liebe begehrt,
In jedem Blick, der Glück verkürt,
In jedem Seufzer, sanft und mild,
In jedem Lächeln, das die Welt erhellt.

Die Liebe ist ein Sternenlicht,
Die unsere Dunkelheit durchbricht,
Sie führt uns zueinander hin,
In einem Bund, der ewig bind.

Valentin – Stern von Terni



I. Kapitel

Das Leben in Terni



Als ich in der malerischen Stadt Terni lebte, umgeben von sanften Hügeln, einem glitzernden Fluss und den majestätischen Türmen unserer Stadtmauer, war meine Familie alles für mich. Meine Mutter, eine begabte Heilerin, half den Menschen mit ihren Kräutern und ihrem Wissen, während mein Vater, ein geschickter Handwerker, aus einfachen Materialien wahre Kunstwerke schuf. Mein tapferer Bruder, der als Soldat für die Sicherheit unserer Stadt kämpfte, kehrte oft verwundet zurück, doch unsere Liebe und Fürsorge heilten seine Wunden und stärkten unsere Familie. Zusammen bildeten wir ein warmes und liebevolles Zuhause inmitten der pulsierenden Lebensader von Terni.





„Hallo [Name des/der Kindes/er],

Ich bin **Serena**. Mutter von
Valentin. Eine
CuraVita/Heilerin. Ich lehrte
Valentin die Künste der
Heilung.“

„Hallo [Name des/der
Kindes/er],

Ich bin **Luca**. Vater von
Valentin. Ein
Handwerker/Ferrusculptor.
Ich gieße **Waffen** aus
Eisen und schaffe wahre
Kunstwerke.“



„Hallo [Name des/der
Kindes/er],



Ich bin Bellicus.

Ein Soldat/Militariarius.

Ich kämpfe für
Schutz und Sicherheit.

Ich bin der ältere Bruder von Valentin.“

